Ort:	Datum:

Stadtverwaltung Koblenz
- Ordnungsamt -
Ludwig-Erhard-Straße 2

56073 Koblenz

Ansprechpartner:

Name:
☎ **Tel:**
☎ **Mobil:**
Fax:
E-Mail:

Antrag / Anzeige für Kirmesveranstaltungen

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Name / Titel der Kirmes:

Ort der Kirmes: (Straße/Platz, PLZ)

Vor- und Zuname des Veranstalters:
(bei Firmen und Vereinen ist hier der Name der Firma bzw. des Vereins anzugeben)

Vor- und Zuname der Verantwortlichen Person(en):

Mobile Erreichbarkeit der Verantwortlichen Person(en) während der Veranstaltung:

Wohnanschrift: (bei Firmen und Vereinen ist hier der Sitz der Firma bzw. des Vereins anzugeben)

2. BESCHREIBUNG DER VERANSTALTUNG

☐ Transport Kirmesbaum ☐ Aufstellen/Umlegen Kirmesbaum ☐ Baumschmuck aufhängen

☐ Festumzug ☐ Kirmesveranstaltung ☐ sonstiges

ACHTUNG: Sofern Sperrungen und Haltverbotsbeschilderungen erforderlich werden, liegt das Aufstellen in der Verantwortung des Veranstalters. Die Haltverbotsbeschilderung ist mindestens 3 volle Kalendertage vor Gültigkeit aufzustellen. Die Kennzeichen der bei Aufstellung vor Ort abgestellten Fahrzeuge sind schriftlich zu dokumentieren.

2.1 Transport Kirmesbaum

Zeitraum: **am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr**

WICHTIG: Ausfüllen der Anlage 1

2.2 Aufstellen / Umlegen Kirmesbaum ; Aufhängen / Abhängen Baumschmuck

Mit Umzug? ☐ **ja** ☐ **nein**

Zeitraum Aufstellen: **am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr**

Zahl der Teilnehmer: **ca. _____**

Nehmen Kfz am Umzug teil? ☐ **ja** ☐ **nein**

Wegstrecke

_____

_____

_____

Zeitraum Umlegen: **am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr**

Zahl der Teilnehmer: **ca. _____**

2.3 Festumzug

Zeitraum: **am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr**

Zahl der Teilnehmer: **ca. _____**

Nehmen Kfz am Umzug teil? ☐ **ja** ☐ **nein**

Wegstrecke

_____

_____

_____

2.4 Sonstiges:

Umzug? ☐ **ja** ☐ **nein**

Zeitraum: **am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr**

Zahl der Teilnehmer: **ca. _____**

Nehmen Kfz am Umzug teil? ☐ **ja** ☐ **nein**

Wegstrecke

_____

_____

_____

2.5 Kirmesveranstaltung

Dauer der Veranstaltung:

Beginn der Aufbauarbeiten: **am _____ um _____ Uhr**

Veranstaltungszeitraum: **am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr**

am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

Beendigung der Abbauarbeiten: **am _____ um _____ Uhr**

Besucher-/ Teilenehmerzahlen der Veranstaltung:

Erwartete Zahl von Teilnehmern/Besuchern im Veranstaltungszeitraum am Tag

davon maximal gleichzeitig anwesende Personen voraussichtlich am

Feuergefährliche Handlungen / Pyrotechnik:

Verwendung von offenem Feuer (z.B. Holzkohlengrill, Feuerkörbe) ☐ ja ☐ nein

Flüssiggas (z.B. Grillstände, Heizstrahler) ☐ ja ☐ nein

Verwendung von Fritteusen ☐ ja ☐ nein

Pyrotechnik (z.B. Feuerwerk, Bühneneffekte) ☐ ja ☐ nein

sonstiges

Gewerbliche Tätigkeiten:

Verkauf von Waren	☐ ja	☐ nein
Angebot von Dienstleistungen	☐ ja	☐ nein
Annahme von Bestellungen	☐ ja	☐ nein

Sofern eine der drei Varianten bejaht wurde, bitten wir um Einreichung eines (vorläufigen) Teilnehmer- bzw. Ausstellerverzeichnis -zwecks gewerberechtlicher Prüfung- mit folgendem Inhalt:

- Kontaktdaten des Anbietenden
- Vollständige Anschrift des Anbietenden
- Detailliertes Waren- /Dienstleistungsangebot
- Handelt es sich bei dem Anbietenden um einen Gewerbetreibenden? -> ja/nein
- Handelt der Anbietende als Privatperson / als Verein
    - lediglich einmalig im Rahmen dieser Veranstaltung? -> ja/nein
      oder
    - regelmäßig im Rahmen mehrerer Veranstaltungen? -> ja/nein
- Ist der Anbietende im Besitz einer Reisegewerbekarte (Erlaubnis)? -> ja/nein
- Ist der Anbietende im Besitz einer Gaststättenerlaubnis? -> ja/nein

Das vollständige Teilnehmer- bzw. Ausstellerverzeichnis liegt bei.

☐ ja ☐ nein, wird bis zum ..... nachgereicht.

Art und Größe der Aufbauten:

☐ **_____ Festzelt/e (Breite: _____ m Länge: _____ m Höhe: _____)**

☐ **Verkaufs-/ Dienstleistungsstände (Anzahl: _____)**

Darunter: ☐ **Imbissstände (Anzahl:_____)** ☐ **Getränkestände (Anzahl: _____)**

☐ **_____ Bühne/n: (Breite: _____ m, Länge: _____ m, Höhe bis Trittfläche: _____ m, Gesamthöhe: _____ m)**

☐ **Toilettenwagen (Anzahl: _____)**

☐ **Sonstige Aufbauten:**

_____

_____

Aufbauplan:

Für die Bearbeitung Ihres Antrages / Anzeige ist ein Lageplan vorzulegen, aus dem die Nutzung, Größe und Aufstellung der jeweiligen Stände, Zelten, Buden sowie deren Abstand zu bestehenden Gebäuden ersichtlich ist, um notwendige Anforderungen z.B. Gänge, Feuerwehrzufahrten, Rettungswege zu überprüfen.
Auszüge aus den maßstabsgerechten Stadtgrundkarten können Sie beim Bauberatungszentrum, Bahnhofstraße 47, 56068 Koblenz erwerben.

! Bei Brauchtumsumzügen ist ein Aufbauplan nicht erforderlich !

3. WEITERE ANTRÄGE IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERANSTALTUNG

☐ **Antrag auf eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 6 Landes-Immissionsschutzgesetz zur Benutzung von Tonwiedergabe- und/oder Musikinstrumenten**

Hinweis:
Sofern unbeteiligte Personen erheblich belästigt oder die natürliche Umwelt beeinträchtigt werden können ist eine Ausnahmegenehmigung nach dem Landesimmissionsschutzgesetz erforderlich. Mit erheblichen Belästigungen ist zu rechnen, wenn die in den Hinweisen zur Beurteilung der durch Freizeitanlagen verursachten Geräusche des Ministeriums für Umwelt und Forsten genannten Immissionsrichtwerte „Außen" überschritten werden.

In reinen Wohngebieten gelten z.B. folgende Immissionsrichtwerte:

tags an Werktagen außerhalb der Ruhezeit (08.00 Uhr – 20.00 Uhr) (A)	**50 dB**
tags an Werktagen innerhalb der Ruhezeit (06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 20.00 Uhr – 22.00 Uhr) und an Sonn- und Feiertagen (A)	**45 dB**
nachts (22.00 Uhr – 06.00 Uhr) (A)	**35 dB**

Für andere Gebiete können die Immissionsrichtwerte telefonisch erfragt werden.

Zeitraum der Musikdarbietungen:

am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

Art der Musikdarbietung(en) (z.B. Platzkonzert/Musikkapelle während eines Umzuges):

_____

_____

☐ **Antrag auf Erteilung einer Gestattung zum Ausschank von alkoholischen Getränken gemäß § 12 Gaststättengesetz (GastG)**

Anzahl der Verkaufseinheiten:
(Angabe der genauen Anzahl der Verkaufseinheiten, aus denen alkoholische Getränke verkauft werden. Zelte, in denen kein Alkoholausschank stattfindet, sind nicht anzugeben)

☐ **Stand / Stände / Pavillon (Anzahl: _____)**

☐ **Wagen (Anzahl: _____)**

☐ **Festzelt / Festzelte mit Alkoholausschank (Anzahl: _____)**

☐ **Träger von mobilen Schankanlagen (Anzahl: _____)**

Toiletten:

☐ **WC-Anlagen für Frauen (Anzahl: _____)**

☐ **WC-Anlagen für Männer (Anzahl: _____)** ☐ **Urinale bzw. lfd. Meter Rinne (Anzahl: _____)**

Die Toiletten befinden sich

_____

_____

☐ **Im Veranstaltungsgelände soll ein Toilettenwagen bzw. Toiletten aufgestellt werden. (Anzahl: _____)**

☐ Weitere Mitteilungen / Anträge

☐ **Veranstaltungsbedingt ist die Sperrung folgender Straße(n)/Plätze für den Fahrzeugverkehr erforderlich:**

_____

_____

_____

☐ **Sonstiges:**

_____

_____

_____

Veranstaltererklärung

.....
(Veranstalter)

..... den.....
(Ort) (Datum)

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung

.....
(Bezeichnung und Datum der Veranstaltung)

erkläre ich folgendes:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw. § 41 des Landesstraßengesetzes (LStrG RLP) darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.

2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.

3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich, diese zu erstatten.

4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Mir ist bekannt, dass es sich bei den in der vorgenannten Verwaltungsvorschrift aufgeführten Versicherungssummen lediglich um Mindestversicherungs-summen handelt. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

....
(Unterschrift) (Name in Druckschrift oder Stempel)

Hinweise zum Antrag für Veranstaltungen unter freiem Himmel:

Dieser Antrag soll dazu beitragen, Ihnen die Vorbereitung der beabsichtigten Veranstaltung zu erleichtern und die Möglichkeit bieten, die erfahrungsgemäß am häufigsten benötigten Erlaubnisse/Genehmigungen mit einem Formular zu beantragen.

Sofern Sie jedoch noch Fragen haben stehen Ihnen zur Klärung die Sachbearbeiter des Ordnungsamtes

Frau Simon	Tel.: 0261 129-4491
Frau Vukoja	Tel.: 0261 129-4472
Frau Seuser	Tel.: 0261 129-4468
Frau Pauly	Tel.: 0261 129-4477
Frau Hohenstein	Tel.: 0261 129-4505

telefonisch oder per E-Mail (veranstaltungen@stadt.koblenz.de) bzw. während der allgemeinen Öffnungszeiten (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8.oo Uhr bis 12.oo Uhr, mittwochs von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr sowie nach einer entsprechenden Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten) persönlich zur Verfügung. **Hier können Sie ggf. auch die Dienststellen/ Ansprechpersonen für weiterhin erforderliche Erlaubnisse/Genehmigungen (z.B. für Aufstellung von Kurzzeitwerbeträgern/Anbringung von Werbebannern, Luftballon-Wettbewerbe, Feuerwerke, Aufstellung von Absperrschildern) erfragen.**

Abschließend bitten wir zur zügigen Bearbeitung Ihres Antrages die erforderlichen Angaben vollständig einzutragen und für Rückfragen eine Telefonnummer anzugeben, unter der Sie während des Tages zu erreichen sind.

Gerne machen wir Sie auch auf den Koblenzer „Leitfaden für nachhaltige Veranstaltungen" aufmerksam. Dieser steht unter www.koblenz.de/umwelt-und-planung/klimaschutz/nachhaltige-veranstaltungen zur Verfügung und bietet Ihnen einen einfachen Zugang zu möglichen Maßnahmen und neuen Ideen für die nachhaltige Gestaltung Ihrer Veranstaltung. Falls gewünscht können wir Ihnen auch gerne ein gedrucktes Exemplar zukommen lassen.

Stadtverwaltung Koblenz
- **Ordnungsamt -**

Anlage 1

Fahrzeug- und Transportdaten

amtl. Kennzeichen: _____ und _____

Transportverantwortlicher:

Fahrzeug/-kombination	**Höhe in m**	**Breite in m**	**Länge in m**	**Gewicht in t**	**Überhang**
leer					XXXXXXXXXXXXXX
mit Ladung					

Fahrtstrecke:
(jede Straße benennen!)

..... (Unterschrift)

..... (Name in Druckschrift oder Stempel)

(nach der Bekanntmachung des Bundesverkehrsministeriums vom 14.09.2012, Verkehrsblatt 19-2012 Seite 730)

Bestätigung der Versicherungsgesellschaft zur Vorlage bei der Straßenverkehrsbehörde über den Haftpflichtversicherungsschutz für eine Veranstaltung

(Name und Anschrift der Versicherungsgesellschaft)

, den

(Ort) (Datum)

An

(Name des Versicherungsnehmers)

Betreff:

(Bezeichnung der Veranstaltung) bitte genaue Bezeichnung angeben

am

(Veranstaltungstag/e)

Versicherungsschein- bzw. Mitglieds-Nr.:

Bestätigung:

Hiermit bestätigen wir, dass im Rahmen und Umfang der oben bezeichneten Versicherung Versicherungsschutz für die gesetzliche Haftpflicht privatrechtlichen Inhalts gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 StVO (Randnr. 20-23) für die Vorbereitung und Durchführung der oben bezeichneten Veranstaltung besteht.

-Der Versicherungsschutz erstreckt sich auch auf alle Risiken im Zusammenhang mit dem Gebrauch von Kraftfahrzeugen und Anhängern. Hiervon ausgenommen sind Risiken, die durch Versicherungen nach dem Gesetz über die Pflichtversicherung der Kraftfahrzeughalter abzusichern sind (§ 1 PflVG) oder für die in gleicher Weise und in gleichem Umfang oder für die in gleicher Weise und in gleichem Umfang wie beim Bestehen einer Kfz-Haftpflichtversicherung einzutreten ist (§ 2 Abs. 2 PflVG).

-Der Versicherungsschutz erstreckt sich nicht auf öffentlich-rechtliche Ansprüche (wie z.B. straßenrechtliche Erstattungsansprüche).

Individuell gemäß Vertragsinhalt anzupassen (zutreffende Alternative bitte ankreuzen):

Die Versicherungssummen betragen je Versicherungsfall

☐ _____Euro für Personenschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person_____Euro für Sachschäden und _____Euro für Vermögensschäden

☐ _____ Euro pauschal für Personen und Sachschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person und _____Euro für Vermögensschäden.

☐ _____Euro pauschal für Personen- Sach- und Vermögensschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person).

Die Höchstersatzleistungen des Versicherers für alle Versicherungsfälle anlässlich dieser Veranstaltung beträgt das ____fache dieser Versicherungssummen.

_____

(Unterschrift) (Name in Druckschrift und/oder Stempel) der Versicherungsgesellschaft